

07.08.2025

Niederschrift 002/2025

Ausschuss für Kultur und Tourismus

am 24.06.2025 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.002-C.003

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:18 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Christine Hupe (SPD)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Heike Gutzmerow

Herr Jens Hebebrand

Vertretung für Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Frau Sigrid Reihs

Sachkundige Bürgerin SPD

Frau Gudrun Herrmann

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Peter Dörner

Herr Herbert Krusel

Vertretung für Frau Antje Bellaire

Herr Olaf Lauschner

Vertretung für Herrn Michael Zolda

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Anke Schneider

Frau Barbara Stellmacher

Sachkundiger Bürger Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Hartmut Hegewald-Gnad

Kreistagsmitglied FDP

Herr Andreas Wette

Vertretung für Frau Claudia Lange, Anwesend bis 16:52 Uhr

Sachkundiger Bürger DIE LINKE - UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Sachkundige Bürgerin GFL + WfU

Frau Ingrid Kroll

Verwaltung

Herr Philipp Reckermann, Kreisdirektor

Frau Marion Freitag, Leitung KU

Frau Tara Janello, Schriftführung Büro LK

Herr Cornelius Uhr, Büro LK

Abwesend:

Kreistagsmitglied SPD

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Herr Jan-Eike Kersting

Herr Michael Zolda

Sachkundige Bürgerin CDU

Frau Marianne Pohle

Kreistagsmitglied FDP

Frau Claudia Lange

Frau Hupe begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 12.06.2025 versandt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Fragestunde für Einwohner*innen
Punkt 2	057/25	Förderung von Schüleraustauschen nach Nowy Sacz
Punkt 3	079/25	Förderung von Schüleraustauschen von und nach Nowy Sacz
Punkt 4	080/25/1	Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung
Punkt 5		Berichterstattung durch Frau Reihs zur „Jenaer Erklärung“
Punkt 6	095/25	Skulpturenpark Haus Opherdicke; Tagesordnungspunktverlangen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Kreistag vom 20.05.2025

Punkt 7 Aktuelles aus Kultur und Tourismus

Punkt 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Fragestunde für Einwohner*innen**

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht

Punkt 2 057/25 Förderung von Schüleraustauschen nach Nowy Sącz

Erörterung

Frau Hupe erläutert kurz die vorliegende Drucksache, welche bereits im Kreisausschuss einstimmig beschlossen wurde.

Die Drucksache 057/25 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 079/25 Förderung von Schüleraustauschen von und nach Nowy Sącz

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Besuch von 15 Musikschüler*innen sowie zwei Betreuungspersonen des Orchesters der Musikschule Nowy Sącz in Schwerte wird mit 510 € bezuschusst.
2. Der Besuch von 19 Schüler*innen und 3 Lehrkräften von der Skola Podstawowa Nowy Sącz bei der Gesamtschule Gänsewinkel in Schwerte wird mit 660 € bezuschusst.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 080/25/1 Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Erörterung

Es ergibt sich ein kurzer Austausch der Anwesenden über die mögliche Einführung von Kriterien zu der Vergabe von Fördermitteln und die Aufstockung des Budgets.

Beschluss

Dem Landrat wird empfohlen, folgende Zuschüsse zu vergeben:

Der Kunstverein Lünen e.V. erhält einen Zuschuss für die Erstellung einer Dokumentation zum Tag des offenen Denkmals in Lünen in Höhe von 105,- €.

Der Förderverein „Welttheater der Straße“ erhält für das Projekt „Lange Tafel“ am 14.06.25 auf dem Wuckenhof in Schwerte einen Zuschuss in Höhe von 1.200,- €.

Schicht 16 Schwerter Heide erhält für die Veranstaltung der Hubertusmesse am 26.10.25 im Schwerter Wald einen Zuschuss von 315,- €.

Der Männerchor Westhofen 1834 erhält für sein Weihnachts-Chor-Konzert einen Zuschuss von 534,- €.

Der Chor UnnAcapella erhält für ein Chorkonzert am 29.11.25 in der Katharinenkirche Unna mit dem französischen Chor „Tintoretta“ einen Zuschuss i.H.v. 180,- €.

Der Kulturverein Westfalen erhält für eine kleine Jazzreihe in Holzwickede und Schwerte einen Zuschuss von 476,- €.

Die Theaterwerkstatt für aktive Kultur e.V. Schwerte erhält für das Projekt des Ensembles „studio7theater“ „Stages/Stufen“ eine Förderung von 978,- €.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (eine Enthaltung)

Punkt 5 Berichterstattung durch Frau Reihs zur „Jenaer Erklärung“

Frau Reihs erläutert, dass die Jenaer Erklärung bei dem Treffen des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) verabschiedet worden sei. In dieser Erklärung gehe es um die politische Bedeutung für die Kreise in Bezug auf die Partnerschaftsarbeit unter den gegenwärtigen Bedingungen in Europa. Es sei festgestellt worden, dass die Kommunen die Grundpfeiler Europas wären und Frieden und Sicherheit als zentrale Aufgabe in der Partnerschaftsarbeit in den Mittelpunkt gestellt werden sollten. Durch diese Partnerschaftsarbeit in den einzelnen Kommunen und Regionen würde ein kommunales Engagement für Europa verwirklicht. Im Ausschuss für Kultur und Tourismus, der sich mit Partnerschaftsarbeit beschäftige, solle auch in Zeiten von Krieg und Unsicherheit diese Arbeit weiter verstärkt werden. Die deutschen Kommunen, zu denen auch der Kreis Unna gehöre, seien bereit, ihren Beitrag zu leisten. Die zentrale Aussage der Jenaer Erklärung sei, dass man alle Formen des Austauschs und der Partnerschaften in der Region unterstützen würde. Die Erklärung solle in den Regionen aus denen die Entsandten gekommen seien, bekannt gemacht werden, damit man sich hinter die Erklärung stellen könne. Frau Reihs bittet den Ausschuss, dass die Anregung dem Kreistag zur Kenntnis gebracht werde.

Herr Dörner regt an, die Jenaer Erklärung durch den Landrat über die Bürgermeisterkonferenz in die Ausschüsse der Kommunen weiterzuleiten.

[Anmerkung der Schriftführung: Ein Dokument zur Jenaer Erklärung ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.]

**Punkt 6 095/25 Skulpturenpark Haus Opherdicke;
Tagesordnungspunktverlangen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im
Kreistag vom 20.05.2025**

Erörterung

Frau Schneider begründet für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag das Tagesordnungspunktverlangen und die Anfrage vom 20.05.2025.

Herr Reckermann bezieht sich auf das Schreiben der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Kreistag vom 20.05.2025 (Anlage zu DS 095/25) und erläutert, dass sich nach dem aufgrund des Diebstahls erfolgten Abbau der Figuren herausgestellt habe, dass die Sockel sanierungsbedürftig seien. Diese Sanierung sei für den Zeitraum zwischen September und Oktober 2025 geplant. Da der Planungs- und Baubereich stark ausgelastet sei, könne es ggf. noch zu geringfügigen Verzögerungen kommen, zumal noch zusätzliche Sicherungen für die Figuren geplant seien. Die Sockel würden zwischenzeitlich mit anderen Figuren bespielt.

Auf Nachfragen von Herrn Lauschner und Herrn Dörner ergänzt Frau Freitag, dass über die Kosten der Sanierung und der zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen sowie das weitere Verfahren der Versicherung noch keine genauen Auskünfte getroffen werden könnten.

Die Drucksache 095/25 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 Aktuelles aus Kultur und Tourismus

Frau Freitag berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) zu den aktuellen Themen aus Kultur und Tourismus. Dabei gibt sie einen Einblick in die verschiedenen Ausstellungen und Veranstaltungen, die in diesem Jahr bereits stattgefunden haben. Im Anschluss gibt sie einen Überblick über die noch bevorstehenden Veranstaltungen und lädt zur Ausstellung der Villa Hügel am 18.07.2025 ein.

Punkt 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Frau Freitag stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3) die aktuellen Kennzahlen im Produkthaushalt 2024 für Kultur und Tourismus vor. Dabei erläutert sie die Kennzahlen zunächst allgemein und geht dann näher auf die WOS- und die Produktkennzahlen ein.

Frau Schneider fragt, wie der Kulturausschuss zukünftig in Situationen wie der „no hate Kampagne“ eingebunden werden könnte. Herr Reckermann und Frau Freitag erwidern, dass die Geschehnisse verwaltungsin-tern aufgearbeitet worden seien, und nehmen die Anregung mit auf. Es schließt sich ein reger Austausch im Gremium an.

Anlagen

1. Dokument zur Jenaer Erklärung (zu TOP 5)
2. Präsentation – Aktuelles aus Kultur und Tourismus (zu TOP 7)
3. Präsentation – Kennzahlen KuT 2024 (zu TOP 8)

gez. Tara Janello
Schriftführerin

gez. Christine Hupe
Vorsitzende